

Saale-Beitung.

Funfundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die 6-gelagerten Kolonialgüter...

Ercheint täglich einmal, Sonntag und Montag einmal.

Redaktion und Haupt-Verwaltung: Halle, Gr. Brauhausstraße 17; Verlagsbuchhandlung: Markt 24.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich bei postmöglicher Aufstellung 2,50 M., durch die Post 2,75 M., auswärts Postzusatz...

Hauptredaktion der Redaktion Nr. 1140; der Anzeigen-Abteilung Nr. 170; der Abonnements-Abteilung Nr. 1183.

Nr. 82.

Halle a. S., Freitag, den 17. Februar.

1911.

Der Kaiser im Deutschen Landwirtschaftsrat.

(Telegramm unsers Berliner Korrespondenten.)

HTB Berlin, 17. Februar, mittags.

Das Bankett und die Sitzung, die der Deutsche Landwirtschaftsrat alljährlich bei seiner Tagung in den feudalsten Festräumen der Reichshauptstadt abhält...

In der heutigen letzten Sitzung des Deutschen Landwirtschaftsrates erschien — kurz vor 10 Uhr vormittags — in Begleitung mehrerer Adjutanten der Kaiser.

Alsban empfing der Kaiser das Wort. Er erzählte in sehr launiger Rede, in welcher Weise auf seinem 1890 erworbenen Gute Cabinen die Moore ausgetrocknet und

urbar gemacht worden seien. Es sei unendlich schwer gewesen, eine Entwässerung herbeizuführen. Nach mehrfachen, glücklichen Zureben seines Schatzkammermeisters habe ihm dieser die nötigen Mittel zur Entwässerung und Urbarmachung der Moore bewilligt.

Der Vorsitzende Graf v. Schwerin-Löwis dankte dem Kaiser für seinen trefflichen Vortrag und forderte die Anwesenden auf, dem Kaiser und König, dem machtvollen Schirmherrn der deutschen Landwirtschaft, ein dreifaches „Hoch“ auszubringen.

Innere Kolonisation.

Zur Rede des Herrn von Bethmann Hollweg.

In der Rede des Herrn v. Bethmann Hollweg auf dem Festmahle des Deutschen Landwirtschaftsrates suchte sich der Reichskanzler die Sympathien seiner Zuhörer dadurch zu gewinnen, daß er lang und breit zu ihnen in seiner Eigenschaft als Landwirt sprach...

Aber es waren doch Unternehmungen in der Rede enthalten, die darauf hindeuten scheinen, daß dem Herrn Reichskanzler doch selbst ganz zu werden beginnt vor den Folgen der unausgesetzten Hochschulzollpolitik.

daß er mit verhältnismäßig großer Energie für die innere Kolonisation eintrat. Möglichst viele sollen ein Stück deutscher Erde ihrer eignen nennen...

Herr v. Bethmann Hollweg würde ein zweiter Stein sein, wenn er diese gewaltige Aufgabe zielbewußt und mit der nötigen rücksichtslosen Energie betreiben würde...

Der Rückzug des Vatikans.

Der Papst hat seinem Brief an Kardinal Fischer einen zweiten an Kardinal Kopp folgen lassen. Wenn der Brief an Kardinal Fischer eine Attacke war, gerichtet gegen die bösen Fakultäten, die den Modernen nicht schmecken wollen...

Feuilleton.

Von der „Kapelle zum Heiligen Kreuz unter dem Rathause“.

Die Kapelle zum Heiligen Kreuz hat im Laufe der Jahrhunderte mannigfaltig wechselnde Schicksale gehabt. Seit sie in der Folge der lutherischen Reformation schon in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts ihrer eigentlichen gottesdienstlichen Bestimmung entfremdet war...

„Damit die Magistrate-Verjonen“... berichtet die Drensbau-epische Chronik, „eße sie in die Raths-Verammlung giengen, Gelegenheit haben möchten, die Messe zu hören, und Gott um seinen Segen für ihre Amts-Verrichtungen anzurufen...“

Die hier von Drensbau erwähnte, doch erst aus dem 2. Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts etwa stammende Heiligenschrift steht heute noch ziemlich wohl erhalten an ihrer alten Stelle. Die Deutung auf die heilige Katharina aber trifft kaum das richtige.

über das ganze Land das Interdikt verhängt war, den Gottesdienst mit leiser Stimme halten und die stille Messe feiern durften, das wurde durch eine Bulle Johannes XXIII. vom 20. Juli 1414, die sich noch heute im Vatikan befindet, auch für die heilige Kreuzkapelle zugunsten des Rats, des Schultheißen, der Schöppen, des Salzgrafen, der Oberbormeister und der Innungsmeister als besondere Vergünstigung gewährt.

Nach waren seit der ersten Erwähnung der Kapelle nicht zwei Jahrhunderte vergangen, als zugleich mit einem Erweiterungsplan des Rathauses die bis dahin gewiß recht enge Kapelle gegen den Markt hin ausgebaut wurde, damals entstand auch der vierseitige Turm vor dem Haupteingang des Rathauses, der dann wieder ein halbes Jahrhundert später von Nikel Hoffmann seine wirkungsvolle Säulenhülle erhielt.

Fast scheint es, als sei bis zu diesem Zeitpunkt der Kapellenraum noch nicht völlig eingeweiht gewesen. Eider stammt das schöne Sternengewölbe, wie es sich heute darbietet, mit den schon etwas flauen Profilen der Rippen, die ohne Konsolen mit einer einfachen profilierten Auskleidung der Wand antreten, und mit dem als Schweifschwanz Christi gebildeten Schlussstein erst aus spätklassischer Zeit, ja, die Rippenprofile und der Stützpunkt stimmt genau zu den gleichen Dingen in den erräterigen Ausbau von 1501, dessen hängender Rippenkuppelkranz je zwei männliche und weibliche Reliefköpfe von zweifelhafte Bedeutung zeigt.

Als in das 18. Jahrhundert hinein ist in dem so erweiterten Raume regelmäßig die Messe gelesen, noch im Jahre 1506 erhielt die Kapelle eine Orgel. Durch einen glücklichen Zufall hat sich auch wenigstens eines der gewiß zahlreichen damals beim Gottesdienst benutzten Altargeräte bis zum heutigen Tage erhalten. Es ist

dies das superergoldete Reliquiarium in Zunftform mit zarten Gravierungen aus den Werkstätten der Reliquientafel, die unlangst von der Verwaltung der Marienbibliothek dem hiesigen Museum auf der Moritzburg zur Ausstellung leihweise überlassen ist (vgl. den Jahresbericht des Museums 1909 S. 9-10 mit Abbildung.) Das sieht in der That ein prächtiges Goldschmieds-Produkt aus dem 16. Jahrhundert aus, wie wieder Drensbau berichtet, im Jahre 1669 bei einem Umbau der Kapelle in einer eroberten Kauer aufgefunden zugleich mit der alten Kreuzesreliefe, „in einer auswendig verguldeten, mit Edelsteinen und einem Kreuz besetzten zinnernen Schachtel verahrt gelegen“, die inzwischen samt ihrem kostbaren Inhalt leider wieder verloren gegangen ist.

Am grünen Donnerstag des Jahres 1541 hat D. Julius Jonas aus Wittenberg in der Marienkirche zum ersten Male in Halle evangelisch gepredigt und das heilige Abendmahl unter mehrererlei Gestalt ausgeteilt. Damit war trotz aller Gegenmaßregeln des mächtigen Kardinals Albrecht von Brandenburg der Sieg der Reformation in Halle entschieden und es kann nun auch nicht mehr lange dauern, bis das Meiste aus in der heiligen Kreuz-Kapelle des Rathauses ein Ende fand.

Ob damals schon der unter feilerräufige dunkle Raum wie heute zum Warenmagazin eines Kaufmannsgeschäftes eingerichtet wurde, bleibt fraglich. Es einziger Eingang in den immer noch kapellenartig wirkenden, nur durch den barbarischen Eingriff in den Organismus der alten Kapelle ganz außer Proportion gehalten Oberraum unter dem Sternengewölbe diente letzter die oben erwähnte Spitzbogenunter vom Bürgerpaß her. Bestimmte über das weitere Schicksal der so profanen Kapelle hören wir erst wieder aus dem Jahre 1669. Damals wurde in dem oberen hinteren Teil, in dem ehemaligen Chorhaus alle die Stühle, die Berggottesdienste eingerichtet. Für die lange Zeit, ist unbekannt. In der Mitte des 19. Jahrhunderts war in diesem Raum ebenfalls ein Kaufmanns-faktor; so sagt ihn das hübsche Kavaliers vom Markt aus dem Jahre 1857, das in der Marienbibliothek bewahrt wird. Es ist dies das einzige Bildokument für das Aussehen der zierlichen Innenarchitektur des aus fünf Seiten des Sechsecks geschlossenen







# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

## Sensations-Gastspiel — Lotte Sarrow

### „Die Ehebrecherin“

Ueberall ausverkauft!  
Erfolg phänomenal!

Hierzu das neue Pracht-Programm:  
**Madame Juliettes Seelöwen.**

Triumph der Dressur, Mad. Juliette debütierte vor Sr. Majestät dem deutschen Kaiser.

Les Averinos, Komischer Drahtseilak.  
Georg Schindler, Mundharmonika-Virtuose.  
Jenny Jeaneffe, Beste Sourette.  
Dagmar Dunbar, Engl. Song u. Tanz.  
Max Marzell, prolängerter, Neue Schläger.  
The Windmoutens, Komische Redatoren.  
Flora-Truppe, Marmor-Gruppen usw.  
Der Biograph, Lebende Photos.

Keine erhöhten Preise. Anfang 8 Uhr.

## Winter-Konzert

der

# Sängerschaft Fridericianae

zu Halle a. S.  
am Mittwoch, den 22. Februar 1911,  
nachmittags 5 Uhr

im Saale der Stadtschützengesellschaft

unter der Leitung des  
Universitäts-Musikdirektors **Friedrich Brandes.**  
Mitwirkende: **Frl. Doris Walde** - Dresden (Sopran),  
Herr Konzertmeister **Hugo Hamann** - Leipzig.

Eintrittskarten zum Preise von 2,50 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan** zu haben.

# Café Roland

täglich grosses Münchener Bockbierfest.

## Doppel-Konzert

ausgeführt vom Tonführer-Ensemble unter Leitung des Kapellmeisters und Komponisten **R. Kipke** und von dem **Gesammet-Quartett** „Die lustigen Holzhackerbum“.

Anfang 7 1/2 Uhr.  
Abends 11 Uhr große Confettischlacht.

## Wintergarten im Café.

Gute und folgende Tage

# gr. Patrizier-Bockbierfest

verbunden mit humoristischem Konzert unter Mitwirkung des Trompeter-Wirtuosen Herrn Sonntag.

Außerdem 10 und 11 Uhr  
Auftritt der **Original-Bauernkapelle.**

Don 10 1/2 Uhr **Confettischlacht.**

## Zum Landhaus.

Sonntag letzter Tag des

# Geldpreiskegelns, I. Preis 50 Mk.

22 Points bis jetzt das höchste!

## Hock von Holland-Harwich England.

Route nach

Halle ab 11.05 Vm. (sw. Hannover u. Lohsa geh. die Passagiere durch den Zug i. d. direkt. Wagen nach Hock v. Holland: London (Liverpool St. 5.15) an 8.00 Vm. Turbinendampfer. Die schönsten Schiffe im Kanalverkehr. Drahtlose Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.

Korridorzüge mit Restaurantswagen } zw. Harwich u. London u. Harwich u. York. Table d'Hôte - Frühstück u. Dinner.  
Vom Anlegeplatz der Dampfer in Harwich verkehren direkte Züge nach dem Norden v. England, ohne London z. berühren: grosse Bequemlichkeit u. Kostenersp. Weiterer Ausk. durch A. E. Tedder, General-Vertr. d. Great Eastern Eisenbahn, Domböf 14, Köln a. Rh. 1384

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Anknüpfungsbahnhof in London direkt verbunden. — Näheres durch H. C. A. m e n d t, Hotel Manager.

# Emil Korn, Halle a. S.,

Halle a. S., Brüderstrasse 13.  
En gros. Fernsprecher 3763. En detail.

Fabrikation für **Sarg-Ausstattungen**, als: **Wäsche, Decken und Kissen** etc. in vielfacher Ausführung und Preislage.

Grosses Lager in **Verzierungen, Griffen, Holz- und Eisenfüßen, Fransen, Quasten, weissen und bunten Spitzen, Stoffen, Säubern etc.**

Spezial-Abteilung für **Fischerei-Artikel**: Aufsätze, alteschweid u. modern, Konsole, kompl. Bettgeräten mit und ohne Stecherei, kompl. Verkö- und Schrankgeräten, Kehlsteinen, gangbarste Profile, gedrehte Füße und Säulen etc. — Möbelbeschläge neuer Muster, Schlösser und allgemeine Eisenwaren. **Hobelbänke — Holz-Trocken-Ofen — Leimkoch-Apparate, Intarsien-Imitationen** schnellstens lieferbar.

## Seminar - Kindergarten,

Mars 12. Anmeldungen täglich.

# Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Serruis 1181.  
Direkt: **Gez. Hofrat M. Richards**

**Sonnabend, den 18. Februar**  
153. Vorstellung im Abonnement.  
1. Bietel.

Novität! Novität!  
Zum 13. Male: Novität!  
**Der Graf von Luxemburg.**  
Operette in 3 Akten v. H. R. Willner  
und Rob. Schanitz. Musik von  
Franz Scher.

Spielleitung: **Karl Stahlberg.**  
Musikal. Leitung: **Wolfg. Niedel.**

Personen:  
Herr Graf von Luxemburg **Edvard Göbel.**  
Herrin Berta **A. Stahlberg.**  
Grafin Stella **M. Brandow.**  
Armand Briffard **Fris Grusfelt.**  
Maler **Wolfg. Niedel.**  
Monsieur Bidier **Wolfg. Niedel.**  
Sängerin in d. Großen **Wolfg. Niedel.**  
Juliette Belmont **W. Hausmann.**  
Georg Menich **K. Notar.**  
Ramel von Baw **Wolfg. Niedel.**  
Lopplisch **Wolfg. Niedel.**  
Gorats **Wolfg. Niedel.**  
Mabelle **Wolfg. Niedel.**

Hervorgehoben durch die Güte und Beliebtheit meines Fabrikates sind in letzter Zeit zahlreiche der meinigen ähnlichen Packungen im Handel erschienen, so dass ich mich veranlasst sehe, die verehrten Konsumenten zu bitten, ausdrücklich

# Steinbachs

## Wasch-Extract

### Schutzmarke Spaten

zu verlangen.

**F. E. Steinbach, Leipzig.**

# Schierke am Brocken

## Burghotel

Alten. Haus I. Rang.  
Grosser Wintersport. —  
Sämtliche Wintersport-  
— geräte leihweise.

## Bitte zu beachten!

# Vorläufige Anzeige!

Der billige Verkauf des

# Albert Hammer'schen Warenlagers

wird in einigen Tagen beginnen.

Warten Sie mit Ihren Einkäufen bitte solange, da sich Gelegenheiten bieten.

## Weiss- und Wollwaren aller Art, Betten u. Bettfedern etc.

zu sehr billigen Preisen kaufen zu können. Der Verkauf findet im bisherigen Geschäftsorte,

## Geißstraße 52, statt.

# !! Gänse !!

Einen großen Posten

## Fett- und Bratgänse

von 7-15 Pfund schwer von heute ab pro Pfund 65 und 60 Pf. zu verkaufen im

## Gasthof zur Weintraube, Geißstr. 58.

## Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Beschriftungen  
Blindschrift, Stenographie u. a. liefert

## Hallische Schreibstube.

Genehmigt. Internationales. Beschäftigung Stellenloser. Gilt-  
stätte für Schreibk. Kontor, Bucharbeit auf Stunden und Tage  
auch ins Haus und nach auswärts.

Reichstraße 6. Fernsprecher 17294.

# Apollo-Theater.

## Job-Classen.

Heute Freitag, Anfang 8 Uhr:  
Zum letzten Male:  
**Der brave Hermann.**  
! Riesiger Lacherfolg!

Ab Sonnabend, 18. Februar:  
**Ein dreieckiges Verhältnis.**

Sonntag, nachm. 4 Uhr:  
Aleine Breite!  
Zum letzten Male:  
**Schneider Meck.**

## Undine.

Romanische Oper in 4 Akten.  
Nach Fouquet's gleichnamiger Er-  
zählung frei bearbeitet. Musik  
von Albert Berging.

Abends 7 1/2 Uhr:  
154. Vorstellung im Abonnement.  
2. Bietel.  
Novität! Zum 1. Male: Novität!  
**Miss Dudelsack.**  
Operette in 3 Akten von Rudolph  
Belton.

Vor und nach dem Theater  
— die vorzüglichste Kunds —  
— die edelsten Weine —  
im **Weinhaus Broskowski.**

## Pianos

in allen Preislagen, nur  
beste, bewährte Fabrikate,  
gegen  
**bequeme Teilzahlungen**  
ohne Preiserhöhung  
zu soliden Preisen.

**Albert Hoffmann,**  
Am Riebeckplatz.

## Auswärtige Theater.

### Leipzig.

Neues Theater: Sonnabend,  
den 18. Februar: **Der Weber.**  
Mittels Theater: Sonnabend,  
den 18. Februar: **Die lustige  
Witwe.**  
Leipziger Schaufeldhaus:  
Sonnabend, den 18. Februar:  
**Yvrand.**

Neues Operetten-Theater:  
Sonnabend, den 18. Februar:  
**Das Muffantentmadel.**

### Magdeburg.

Stadttheater: Sonnabend,  
den 18. Februar: **Fant I.**  
**Halberstadt.**  
Stadttheater: Sonnabend, den  
18. Februar: **Geschehen.**

### Altenburg.

Gasttheater: Sonntag, den  
19. Februar: **nachm. Der Wers-  
schneider, abends Der  
Hattenfinger von Camelin.**

### Dessau.

Gasttheater: Sonnabend, den  
18. Februar: **Bastien und  
Bastienne. Die Lore. —  
Die Kuppelstein.**

### Erfurt.

Stadttheater: Sonnabend, den  
18. Februar: **Der grüne  
Hahn. — Komödie der  
Irrungen.**

### Gotha.

Gasttheater: Sonnabend, den  
18. Februar: **Der deutsche  
König.**

### Weimar.

Gasttheater: Sonnabend, den  
18. Februar: **Wina von  
Barnheim.**

## Pianos

# Ritter

Pianosfabrik  
Halle/Saale

## Flügel Klaviere

Grösste Auswahl.  
Sicherste Garantie.  
Nur anerkannt gediegenes  
Fabrikat zu mässigem Preis.  
Bequeme Zahlungsbedingungen.

## Teewurst

à Bd. 1.40 Mk. i. G.

ist nur aus Schweinefleisch  
angefertigt u. ohne pökelt.  
...: Wobigedamad. ...:

## Schlafzimmer

in Gips, Marmor und weiß in nur  
solcher Ausführung, jede gewünschte  
Garantie, erhalten Sie bei

## G. Schaible,

Gr. Märkerstraße 26.  
: Alter Markt 1. :  
Grosser Auswahl.  
Grosse eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten  
Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.

## Haut-Bleich-

Seife „Chloro“ bleicht Gesicht  
und Hände rein weiß. Wirken  
erprobte ungelöste Seife gegen  
unreine Hauterkrankungen, Gerstenkörner,  
Scheitel, gelbe Flecke. Mit aus-  
süchtlichem Anisöl od. A. Man verleihe  
sich „Chloro“ in dem Apotheken-  
„So“ Dresden-S. 3. erhältlich in den  
Spezial-Depots, Drogerien u. Parfümerien.

## Leih-

Institut für Pracht-  
Gebäude-  
und Schmückung.  
Herrmann Leiblich, Ritterstr. 10.  
Serruis 301.  
Mittwoch, nachm. 4 Uhr.

## Paul Danneberg,

Halle, Kl. Ulrichstr. 18 a.

## Wohnungs-Einrichtungen

ingedeignet. Zusammenstellung.  
und in allen Preislagen.  
Garantierter billiger Preis durch  
niedrige Geschäftsspesen.

Tele. 2819

## G. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.

## Frische Waffonen

pro Bfd. 1 Mt. 20 Pf.  
zu haben bei  
**Carl Boob,** Breitstr. u. Markt-  
platz, im Turm.

Wenn Sie von hartnäckigen  
**Sautjuden**

## W. Nietsch jun.,

Halle a. S., Geißstr. 17.  
Tel. 1152.

## Schlafzimmer

in Gips, Marmor und weiß in nur  
solcher Ausführung, jede gewünschte  
Garantie, erhalten Sie bei

## G. Schaible,

Gr. Märkerstraße 26.  
: Alter Markt 1. :  
Grosser Auswahl.  
Grosse eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten  
Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.

## Haut-Bleich-

Seife „Chloro“ bleicht Gesicht  
und Hände rein weiß. Wirken  
erprobte ungelöste Seife gegen  
unreine Hauterkrankungen, Gerstenkörner,  
Scheitel, gelbe Flecke. Mit aus-  
süchtlichem Anisöl od. A. Man verleihe  
sich „Chloro“ in dem Apotheken-  
„So“ Dresden-S. 3. erhältlich in den  
Spezial-Depots, Drogerien u. Parfümerien.

## Leih-

Institut für Pracht-  
Gebäude-  
und Schmückung.  
Herrmann Leiblich, Ritterstr. 10.  
Serruis 301.  
Mittwoch, nachm. 4 Uhr.

## Schlafzimmer

in Gips, Marmor und weiß in nur  
solcher Ausführung, jede gewünschte  
Garantie, erhalten Sie bei

## G. Schaible,

Gr. Märkerstraße 26.  
: Alter Markt 1. :  
Grosser Auswahl.  
Grosse eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten  
Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.

## Paul Danneberg,

Halle, Kl. Ulrichstr. 18 a.

## Wohnungs-Einrichtungen

ingedeignet. Zusammenstellung.  
und in allen Preislagen.  
Garantierter billiger Preis durch  
niedrige Geschäftsspesen.

Tele. 2819

## G. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.

## Frische Waffonen

pro Bfd. 1 Mt. 20 Pf.  
zu haben bei  
**Carl Boob,** Breitstr. u. Markt-  
platz, im Turm.

Wenn Sie von hartnäckigen  
**Sautjuden**

## W. Nietsch jun.,

Halle a. S., Geißstr. 17.  
Tel. 1152.

## Schlafzimmer

in Gips, Marmor und weiß in nur  
solcher Ausführung, jede gewünschte  
Garantie, erhalten Sie bei

## G. Schaible,

Gr. Märkerstraße 26.  
: Alter Markt 1. :  
Grosser Auswahl.  
Grosse eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten  
Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.

## Haut-Bleich-

Seife „Chloro“ bleicht Gesicht  
und Hände rein weiß. Wirken  
erprobte ungelöste Seife gegen  
unreine Hauterkrankungen, Gerstenkörner,  
Scheitel, gelbe Flecke. Mit aus-  
süchtlichem Anisöl od. A. Man verleihe  
sich „Chloro“ in dem Apotheken-  
„So“ Dresden-S. 3. erhältlich in den  
Spezial-Depots, Drogerien u. Parfümerien.

## Leih-

Institut für Pracht-  
Gebäude-  
und Schmückung.  
Herrmann Leiblich, Ritterstr. 10.  
Serruis 301.  
Mittwoch, nachm. 4 Uhr.

## Schlafzimmer

in Gips, Marmor und weiß in nur  
solcher Ausführung, jede gewünschte  
Garantie, erhalten Sie bei

## G. Schaible,

Gr. Märkerstraße 26.  
: Alter Markt 1. :  
Grosser Auswahl.  
Grosse eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten  
Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.